

GEMEINDE OBERGRIESHEIM  
 LANDKREIS HEILBRONN  
**BEBAUUNGSPLAN „ROSTHÄUSLE I“**  
 1. ÄNDERUNG

Für das Gebiet zwischen Sportplatz, der Flst. Lindenstrasse 14-24 und Flst. 2500 und 2526.

Flst. Lindenweg 18, 22, und 24 mit einbezogen

LAGEPLAN 1:500

TEXTTEIL

**A. RECHTSGRUNDLAGEN**

- §§ 2 u.9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBI.I.S.341) (BauG).
- §§ 1-23 Baunutzungsverordnung i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBI.I.S.1237) (BauNVO).
- § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) (LBO).

**B. AUFHEBUNGEN**

Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieser Bebauungsplanänderung bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des bebauungsplanes Rosthäusle I gen.am 13.9.1968 werden aufgehoben.

**C. FESTSETZUNGEN**

Ergänzung der Planzeichnung und des Planeinschriebs wird festgesetzt:

**1. Planungsrechtliche Festsetzungen**

- 1.1 Bauliche Nutzung**
  - 1.1.1 Art der baulichen Nutzung : WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
  - 1.1.2 Maß der baulichen Nutzung : Grundflächenzahl max 0,4 §§ 17-20 BauNVO
  - 1.1.3 Zahl der Vollgeschosse : II = I + U Höchstens 1 Vollgeschoss und 1 anrechenbares Untergeschoss § 18 BauNVO 2(4)-(8)LBO
- 1.2 Bauweise** : o = offene Bauweise § 22 BauNVO

**2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen**

- 2.1 Gebäudehöhen** : Von der im Mittel gemessenen Gebäudeoberfläche bis zum Beginn des Dachraums darf die Gebäudehöhe höchstens betragen :
  - 1 Vollgeschoss 4,20m
  - 1 Vollgeschoss und 1 anrechenbares Untergeschoss 5,20m
- 2.2 Dachform** : Hauptgebäude mit Satteldach und ca 25° Dachneigung. Garagen und Nebengebäude mit Flachdach oder flachgeneigtem Pultdach. Kniestöcke nur bei 1-gesch. Bebauung bei max 0,5m zulässig. Dachaufbauten nicht zulässig.

**D. ZEICHENERKLÄRUNG**

WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
WA   II	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
o   0,4	Bauweise	Grundflächenzahl
[Gelb]	Straßenverkehrsflächen	§ 9 (1)3 BauG
[Grün]	Grünflächen (Park)	§ 9 (1)6 BauG
[Gestrichelt]	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des bebauungsplans	
[Blau gestrichelt]	Baugrenze	§ 23(3) BauNVO

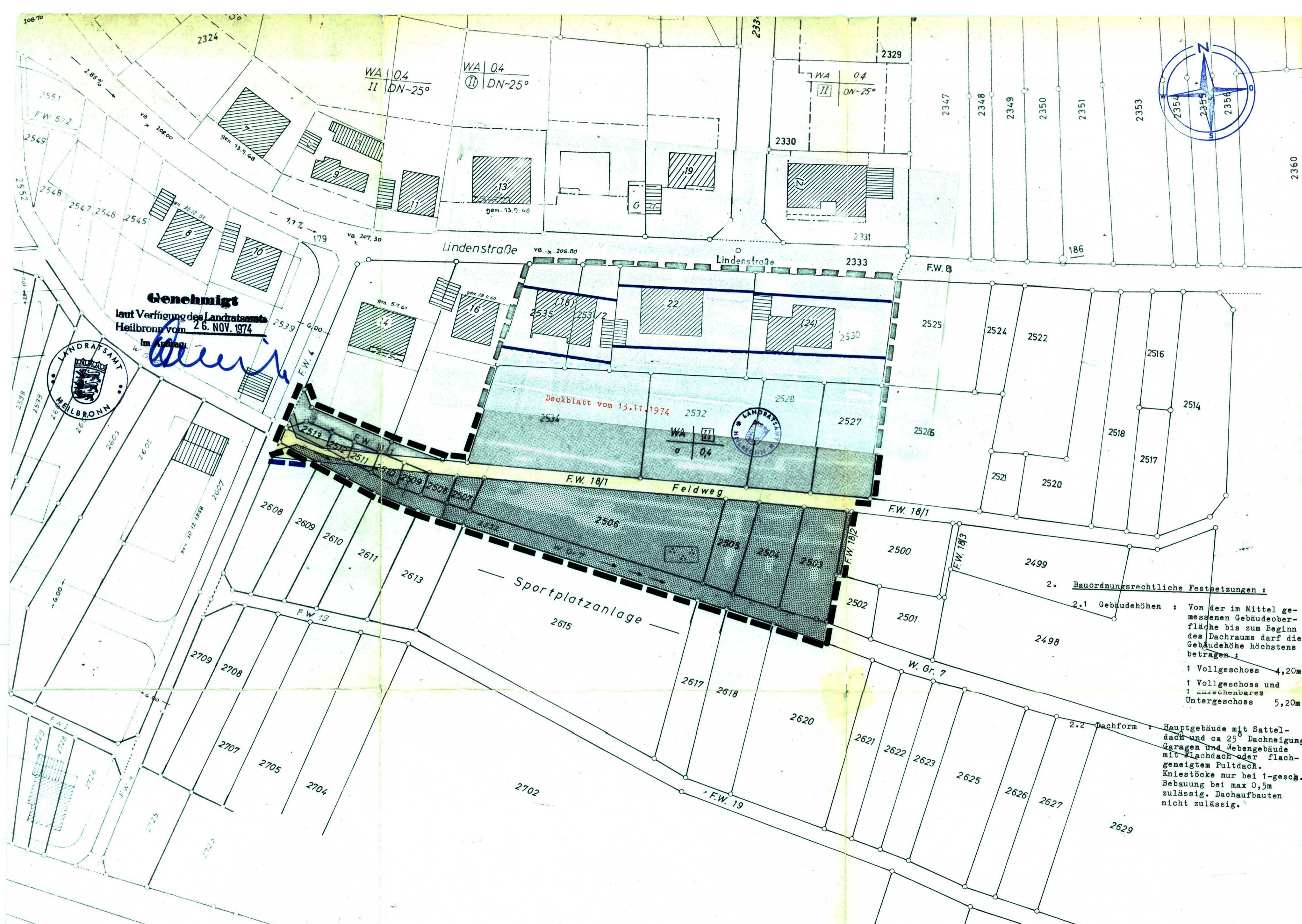
**E. BEARBEITUNGS-UND VERFAHRENSVERMERKE**

Bearbeitet durch : Staatliches Vermessungsamt Heilbronn  
 Dienststelle Neckarsulm  
 Blau geändert :  
 Staatliches Vermessungsamt Heilbronn  
 Dienststelle in Neckarsulm  
 5. JUNI 1974  
 i.A. *Mai*  
 Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen- und bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.  
 Neckarsulm, den 26. APR. 1974  
 i.A. *Mai*  
 O.Reg.Vermessungsrat

Als Entwurf aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 6. Juni 1974  
 Öffentlich ausgelegt vom 24. Juni 1974 bis 24. Juli 1974  
 Als Satzung aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 14. November 1974  
 Genehmigt durch Erlass des Landratsamts vom 26. November 1974  
 Rechtsverbindlich seit 6. Dezember 1974

z.B. . . . . . den 10. Dezember 1974

-Bürgermeister-  
 Bürgermeister



**Genehmigt**  
 laut Verfügung des Landratsamts  
 Heilbronn vom 26. NOV. 1974  
 Im Auftrag  
*Mai*



Durch Deckblatt geändert :  
 Staatliches Vermessungsamt  
 Heilbronn  
 Dienststelle in Neckarsulm  
 13. NOV. 1974  
*Mai*